

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, 21.10.2016

Sitzung am: 11.10.2016

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 14. Sitzung vom 16.08.2016 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Niederschriftskontrolle zum Protokoll der 14. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 16.08.2016 (öffentlicher Teil) / Bericht des Bauamtsleiters
- TOP 6. Haushaltsdiskussion 2017
- TOP 7. Ergänzungssatzung Nr. 2/23 in der Waldstraße des OT Döllnitz
- TOP 8. Aufstellung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau"
- TOP 9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 10/3 "An der Straße nach Großkugel" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- TOP 10. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Gasch eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Dabei werden Herr Rattunde von Herrn Teske und Frau Seeger von Herrn Bedemann vertreten. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Haufe beantragt, TOP 7 von der Tagesordnung streichen. Die neue Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

Herr Gasch eröffnet um 18:31 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Worch hat festgestellt, dass im verkehrsberuhigten Bereich im OT Korbetha fast nie nach StVO gefahren wird. Es wird zwar die Geschwindigkeit gedrosselt, jedoch einer „Spielstraße“ nicht angemessen genug. Autofahrer scheinen die Verkehrsregeln nicht zu kennen. Insbesondere Dienstleister mit Kleintransportern oder die Deutsche Post fahren zu schnell. Eingesetzte Blitzer haben nur kurzfristige Abhilfe geschaffen. Er schlägt vor, auf dem Asphalt zusätzlich Hinweise mit Farbe aufzubringen oder „Huckel“ einzubauen.

Das wird von der Verwaltung abgelehnt, da die Kennzeichnung der Straßenführung alle Anforderungen, die ein verkehrsberuhigter Bereich erfordert, aufweist.

Herr Sachse schlägt vor, den Einwohnern Handzettel in die Briefkästen zu stecken. Es gibt eine allgemein gültige Straßenverkehrsordnung. Warum sollte die Gemeinde Geld aufwenden?

Um 18:37 Uhr beendet Herr Gasch die Einwohnerfragestunde.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 14. Sitzung vom 16.08.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 5. Niederschriftskontrolle zum Protokoll der 14. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 16.08.2016 (öffentlicher Teil) / Bericht des Bauamtsleiters

Herr Weiß führt aus:

- In Ermlitz wurde im Neubaugebiet mit den Straßenbauarbeiten begonnen
- Die geplanten Maßnahmen im Bürgerhaus werden noch in dieser Woche begonnen.
- Für den Hort Raßnitz findet noch in dieser Woche die Bauanlaufberatung statt.
- Der Schallschutz Kita Schkopau wird demnächst angebracht.
- Für Schkopau, Gehweg Leverkusenstr. werden demnächst die Unterlagen versandt.

TOP 6. Haushaltsdiskussion 2017

Das vorläufige Investitionsprogramm 2017-2020 liegt vor. Herr Weiß stellt die einzelnen Punkte vor:

- S. 2, Feuerwehren, Punkt 4
 - Torvergrößerung: statisches Erfordernis wegen Veränderung des Sturzes
- S. 2, Kita Döllnitz, Punkt 6
 - Sonnenschutz bereits seit Jahren beantragt
- S. 3, Kitas, Punkte 7 und 8
 - Sonnenschutz in Hohenweiden und Lochau
 - Anmerkung Herr Janel: Die Erzieher haben Probleme, die Segel einzuhängen, bitte Lösungsmöglichkeit suchen.
- S. 3, Kitas, Punkte 11 und 12
 - Brandschutzmaßnahmen
- S. 3, Jugendclubs, Punkte 14-18

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

- Es handelt sich um öffentliche Spielgeräte, die unter dieser HH-Stelle geführt werden.
- Anmerkung Frau Mohr: Neuanlage in Korbetha aus ihrer Sicht nicht erforderlich, Reparatur wäre ausreichend. Info Herr Weiß: Laut Auskunft des Bauhofes ist das Spielgerät nicht reparabel. Frau Mohr möchte das Spielgerät für den OT nicht haben.
- Anmerkung Frau Uhlmann: Hat keine Info, dass auf einem der 3 Spielplätze im OT Luppenau etwas defekt ist. Als Priorität wurde dass auch nicht gesetzt. Die Frage, auf welchem der Spielplätze ein neues Spielgerät zum Einsatz kommen soll, konnte Herr Weiß nicht sofort beantworten. Er wird sie später darüber informieren.
- Zur Frage von Herrn Teske nach einem mit den OBM abgestimmten Spielplatzkonzept meint Herr Haufe, dass nach Kontrollen bzw. Mängelprotokollen vom TÜV entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.
- S. 3, Gemeindestraßen, Punkte 23-25
 - Das sind alles Erschließungsmaßnahmen.
 - Frau Uhlmann möchte wissen, ob es eine feste Zusage für die Zuweisung von 120 T€ für die Tragarther Straße gibt und was mit dem Fußweg Löpitz ist. Herr Weiß informiert, dass die Tragarther Str. durch die Gemeinde beantragt wird. die Löpitzer Straße (Gehweg) wird ohne Zustimmung und Finanzen des Landkreises (Kreisstraße) nicht gebaut.
- S. 4, Nebenanlagen an Bundesstraßen, Punkt 38
 - Die eingestellte Summe für 2018 ist die Anteilsfinanzierung der Gemeinde.
- S. 4, Straßenbeleuchtung, Punkte 39-46
 - Neuinstallationen mit LED
 - Herr Specking fragt, ob zu Punkt 29 (Sanierung Neustädter Str. bis HuSG) Straßenbeleuchtung vorgesehen ist. Herr Weiß verneint, es sei nur Oberflächensanierung.
- S. 4, Gebäudemanagement, Punkte 51-54
 - Das ist rückständiger Grunderwerb von der BVVG, den die Gemeinde noch tätigen muss.
- S. 5, Servicestation, Punkt 55
 - Der Leiter des Bauhofes erhält ein neues Fahrzeug.
 - Vorschlag Herr Bedemann: Kürzung der Bezeichnung auf „Ersatzbeschaffung Dienstwagen“
- S. 5, Servicestation, Punkt 57
 - Sammelposten = Anschaffung verschiedener Kleingeräte
- S. 5, Servicestation, Punkt 58
 - Verdopplung der Summe (Leasing) aufgrund Neuanschaffung eines Baggers
- S. 5, Servicestation, Punkt 60
 - Standort wird Döllnitz sein.

Herr Sachse fragt, ob sich Leasing vor- oder nachteilig auswirkt. Herr Weiß berichtet, dass durch Leasing die Option besteht, diese Geräte zum Leasingende entsprechend preisgünstiger zu erwerben oder zurückzugeben. Die Geräte, mit denen die Servicestation arbeitet, hätte sich die Gemeinde nicht leisten können.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

Herr Meyer hat für den Spielplatz Bündorf einige kleinere Maßnahmen angemeldet, u.a. den Zaun. Herr Weiß informiert, dass der Zaun noch 1 Jahr halten muss. Er wird mit dem Ortschaftsrat die Angelegenheit noch einmal besprechen.

Herr Pomian fragt zu Position 35 (Ausbau Tonschacht), warum die Maßnahme so teuer wird. Es soll doch nur der Anschluss von ca. 50 m Länge gemacht werden.

TOP 7. Ergänzungssatzung Nr. 2/23 in der Waldstraße des OT Döllnitz Vorlage: III/109/2016

Dieser TOP wurde lt. Antrag in TOP 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 8. Aufstellung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 "Industriestandort Schkopau" Vorlage: III/110/2016

Herr Weiß führt aus:

Der Bebauungsplan Nr. 3.1 „Industriestandort Schkopau“ ist am 18.12.2003 in Kraft getreten. Die dritte Änderung des Bebauungsplans hat am 25.04.2013 Rechtskraft erlangt.

In einem Teilbereich (TG 20a) des Bebauungsplans Nr. 3.1 soll die Baugrenze im Randbereich des Werkes an ein geplantes Vorhaben angepasst werden.

Die PHILIPPINE Technische Kunststoffe GmbH möchte die bestehende Halle auf einer Fläche außerhalb des Baufensters erweitern. Die Planung sieht einen Anbau mit 28 m mal 62 m vor. Aus technologischer Sicht ist kein anderer Standort möglich.

Der Antragsteller übernimmt die Kosten des Verfahrens. Finanziell hat es keine Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt.

Empfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 11.10.2016 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, die Aufstellung der vierten vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 3.1 „Industriestandort Schkopau“ zu beschließen.

Die Änderung soll im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Demnach soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden, da sich die Aufstellung der vierten vereinfachten Änderung des Bebauungsplans nicht wesentlich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete auswirkt.

Weiterhin soll i.S.d. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 10/3 "An der Straße nach Großkugel" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: III/111/2016

Herr Weiß führt aus:

Anknüpfend an die Satzungsfassung vom April 2008 soll das Verfahren mit vergrößertem Geltungsbereich fortgeführt werden, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, die es dem ansässigen Handwerksbetrieb ermöglichen, sein Gewerbe in dem Plangebiet gesichert zu betreiben. Die Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Schkopau nicht als gewerbliche Baufläche ausgewiesen, wurde jedoch im Entwurf zur 2. Ergänzung und 2. Änderung des Flächennutzungsplans vom März 2016 bereits als Gewerbegebiet aufgenommen.

Empfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 11.10.2016 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den 2. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 10/3 „An der Straße nach Großkugel“ in der Fassung vom September 2016 sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht gleichen Datums zu billigen und empfiehlt die Offenlage des Planes und der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Dabei soll der Öffentlichkeit vom 14. November 2016 bis einschließlich 16. Dezember 2016 während folgender Zeiten im Bauamt der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau die Gelegenheit gegeben werden, den 2. Entwurf des Bebauungsplans mit Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen einzusehen und Stellungnahmen abzugeben:

montags und mittwochs:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 14.00 Uhr
dienstags:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
donnerstags:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
sowie freitags:	9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sollen eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden, mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können.

Das Büro StadtLandGrün soll beauftragt werden, die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange/ Nachbargemeinden zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Anfragen / Informationen / Sonstiges

Herr Specking fragt nach dem Stand der Dinge sowie einer Terminfolge für den Erddamm am Mühlgraben in Hohenweiden.

Herr Haufe informiert, dass eine Förderung abgelehnt wurde. Die Gemeinde wird die Maßnahme mit Eigenmitteln umsetzen.

Herr Sachse bittet darum, dass die Beschlussvorlagen in Mandatos als PDF-Dateien eingestellt werden.

Herr Pöttsch teilt mit, dass er seinen Missmut zum Breitbandausbau in Döllnitz, Bruckdorfer Straße, zum Ausdruck gebracht hat. Die Telekom hat mitgeteilt, dass an dortiger Stelle kein Ausbau erfolgen wird.

Herr Haufe ergänzt: TÜV Rheinland und das Amt für Wirtschaftsförderung beim Landkreis sind der Meinung, die Bruckdorfer Straße liegt nicht im Gebiet der Förderung und man soll sich über LTE behelfen.

Frau Mohr fragt, ob die Verbrennungsanlage bei DOW verkauft wurde. Es geht die Angst um, dass eine erhöhte Anzahl an Verbrennungen die Folge sind.

Herr Haufe meint, das wäre ein Thema für die Bürger-Kontaktgruppe.

Frau Uhlmann fragt, wann das Team Seen zum Einsatz kommt. Herr Haufe berichtet, dass dies erst nach Erhalt und Zulassung des Fahrzeuges geschieht.

Herr Bedemann bittet darum, dass in jeder Bauausschuss-Sitzung zu abgeschlossenen Maßnahmen berichtet wird (geplante Summe, welche Maßnahme abgeschlossen, was hat sie gekostet, was davon sind Fördermittel).

Herr Jahnel berichtet, dass die Qualität beim Austausch von Türen und Fußbodenbelag in der Kita Lochau besser sein könnte.

Im Auftrag des OT Raßnitz berichtet Herr Gasch, dass der Sportplatz bei Starkregen geflutet wird und fragt, was dagegen getan wird.

Herr Weiß informiert, dass dies überprüft wird. Evtl. kann man mit einer Geländeregulierung entgegenwirken.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 15. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 11.10.2016

Herr Gasch fragt, wie weit im Bürgerhaus Schkopau die Bandschutzmaßnahmen durchgesetzt wurden

Herr Weiß informiert, da am morgigen Tag eine Bauanlaufberatung dazu stattfindet.

Um 19:50 Uhr beendet Herr Gasch den öffentlichen Teil der Sitzung.


Andreas Gasch
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin